

**Chromos****HP INDIGO-MASCHINEN AUCH FÜR ÖSTERREICH**

Das schweizerische Handelsunternehmen Chromos hat den Vertrieb des gesamten HP Indigo-Druckmaschinenprogramms (Rollen- und Bogendruck) auf dem österreichischen Markt übernommen, nachdem es seit 1997 das HP Indigo-Programm in der Schweiz mit Erfolg auf den Markt gebracht hat. > www.chromos.ch

Online-Druckerei**FLYERALARM EXPANDIERT IN SACHSEN**

flyeralarm, eine der führenden Online-Druckereien in Europa, expandiert weiter. Das Unternehmen aus Würzburg hat in Kesselsdorf (Wilsdruff), ein neues Werk eröffnet. Damit produziert flyeralarm an zwei Standorten in Sachsen: das Unternehmen ist bereits im benachbarten Klipphausen vertreten. > www.flyeralarm.de

Heidelberg**KFW-DARLEHEN VORZEITIG GETILGT**

Die Heidelberger Druckmaschinen AG hat das Darlehen aus dem Sonderprogramm der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) Ende 2010 vorzeitig vollständig getilgt. Nachdem nach der Kapitalerhöhung im vergangenen Jahr der Kredit um knapp 190 Mio. € reduziert worden war, sind nun die verbliebenen rund 100 Mio. € getilgt worden.

Laudert**28% ZUWACHS DURCH NEUE ETATS UND E-COMMERCE**

Bereits zu Beginn des Jahres 2010 zeichnete sich für den Medienvorstufen- und IT-Dienstleister aus Vreden ein starkes Jahr ab. »Mit 17,2 Millionen Euro in 2010 liegen wir 28 Prozent über dem Vorjahr und konnten das beste Ergebnis in der Geschichte verzeichnen«, freut sich Rainer J. Laudert, Geschäftsführender Gesellschafter.

Esko-Artwork**US-KONZERN DANAHER ÜBERNIMMT ALLE ANTEILE**

Die dänische Investment-Gruppe Axcel hat alle Anteile am Software- und Workflow-Spezialisten Esko-Artwork an den US-Konzern Danaher für 350 Mio. Euro verkauft, teilte Esko-Artwork mit. Nach der Genehmigung durch die jeweiligen Behörden soll die Transaktion bis zur Jahresmitte 2011 abgeschlossen sein. Danaher ist ein Mischkonzern mit mehreren hundert Tochterfirmen im industriellen, medizinischen und Handelsbereich und hat 2009 weltweit 11,2 Mrd. US-\$ Umsatz erzielt. In Deutschland wurde Danaher durch den Kauf des Mikroskop-Herstellers Leica Microsysteme bekannt.

Esko-Artwork ist Anbieter von Software für Produktionsvorbereitung und Workflow, bietet aber auch Maschinen für den Verpackungs- und Akzidenzdruck sowie den professionellen Publishing-Bereich an – zum Beispiel CtP-Belichter und die Esko Kongsberg-Schneide- und Weiterverarbeitungstische. Esko-Artwork hat aktuell 1.050 Mitarbeiter und erzielte 2010 Einnahmen von 184,1 Mio. Euro.

> www.esko.com

Druckindustrie erwartet bestenfalls Stagnation**2011 IST FÜR DEN BUNDESVERBAND DRUCK UND MEDIEN DAS JAHR DER WEICHENSTELLUNGEN**

»2011 wird für die Branche ein Entscheidungsjahr und der Weichenstellung«, so Dr. Paul Albert Deimel, Hauptgeschäftsführer des bvdM. National und international stehe die Druckindustrie vor tief greifenden Änderungen und Herausforderungen. Der Strukturwandel, Überkapazitäten und Restrukturierung, die Verteidigung der unternehmerischen Freiheit gegenüber der europäischen und nationalen Politik, die neuen Berufsbilder, die Manteltarif- und Lohnetarifrunde – dies seien nur einige der beherrschenden Themen des bvdM in diesem Jahr, so Dr. Deimel

DRUCKINDUSTRIE STAGNIERT Im Gegensatz zu anderen Branchen ist die Druckindustrie 2009 noch nicht auf einen Wachstumskurs zurückgekehrt. Die Umsätze sanken (kumuliert bis November 2010) um 3,2%, die Produktion stagnierte auf dem Vorjahresniveau (+0,3%). Für das Gesamtjahr 2010 rechnet der bvdM mit einem Umsatzminus von 2,5% bei einem Gesamtumsatz von 21,2 Mrd. €. Dabei seien die Erzeugerpreise für Druckleistungen stärker als in den Vorjahren gesunken. Für 2011 erwartet der Verband bestenfalls Stagnation oder ein nominales Umsatzwachstum von +0,2%. Gleichzeitig wird die Ertragslage nach wie vor durch steigende Rohstoffpreise und Energiekosten belastet.

Am stärksten betroffen von den Umsatzrückgängen ist nach Angaben des bvdM die Druckweiterverarbeitung, deren Umsatz in den ersten drei Quartalen 2010 um 22,8% im Vergleich zum Vorjahr schrumpfte. Starke Umsatzrückgänge verzeichneten auch Zeitungsdruckereien mit 8,6%. Kataloge und Werbedrucke, die am gesamten

Produktionsvolumen etwa ein Drittel ausmachen, verloren 16,5%. Ähnlich stark betroffen sind werbeabhängige Produkte (-13,9%) und der Tiefdruck (-9,2%).

MANTELTARIFVERTRAG Die Situation der Druckindustrie lässt damit für den bvdM keine Vergleiche mit anderen Branchen zu. Im Gegenteil stehe die Branche national und international in einem Verteilungskampf. »Der Lohn- und Manteltarifrunde 2011 kommt vor diesem Hintergrund eine fast schicksalhafte Bedeutung zu«, so Dr. Deimel. Dabei sei der aktuelle Manteltarifvertrag von der Realität überholt worden, enge die Betriebe ein, so dass auch Arbeitsplätze gefährdet seien. »Für die Arbeitgeber steht die Manteltarifrunde unter den Vorzeichen Kostensenkung, höhere Arbeitsproduktivität und Zukunftsausrichtung der Betriebe.«

Dabei fordert der bvdM einen Arbeitszeitkorridor von 30 bis 40 Stunden. Öffnungsklauseln sollen den Unternehmen die Möglichkeit bieten, praxisgerechte und individuelle Lösungen zu erreichen. Dringend reformiert werden müssten auch die Maschinenbesetzungsregelungen an Rotationsmaschinen, da diese von der Technik und den Abläufen in den Betrieben überholt seien. Die Druckindustrie sei die einzige Branche mit solchen Reglementierungen und auch in anderen europäischen Ländern gebe es keine vergleichbare Regelung. Auch die strenge Fachkräftebesetzung an Druckmaschinen müsse gelockert werden, so Dr. Deimel, der auch die hohen Hilfsarbeiterlöhne als Handicap für die Betriebe sieht. Sie lägen mit über 12 € pro Stunde im Branchenvergleich an der Spitze.

> www.bvdM-online.de

nico



Epson

BILANZ 2010 UND AUSBLICK AUF 2011

Die Auswirkungen der Wirtschaftskrise habe Epson im vergangenen Jahr gut überstanden, bilanziert



Henning Ohlsson, Geschäftsführer der Epson Deutschland GmbH. Dabei sei die breite Aufstellung von Epson in den

Bereichen Consumer, Office und Industrie von Vorteil. »Wir sind mit dem Umsatz wieder auf dem Niveau wie vor der Krise und blicken optimistisch in das Jahr 2011. Der Industriebereich, der im Krisenjahr 2009 stark rückläufig war, boomt wieder und auch der Binnenmarkt sowie das Consumergeschäft ziehen an.«

Ein Highlight im Jahr 2010 war für Epson die photokina, die den hohen Stellenwert des gedruckten Bildes verdeutlicht hat. Epson will sich im Fotomarkt weiter engagieren und auch in Zukunft eine marktführende Position einnehmen.

2011 wird das Geschäft mit Business-Produkten im Fokus stehen. Managed Print Services, Business Inkjet, Dokumentenarchivierung und Projektionsanwendungen sind nur einige Schwerpunkte. »Tinte im Büro wird sich immer stärker durchsetzen. 2011 werden wir in diesem Bereich neue Produkte vorstellen«, erläutert Ohlsson.

➤ www.epson.de

VDMA sieht Belebung

DER KONJUNKTORMOTOR IST WIEDER ANGESPRUNGEN

»Die Druck- und Papiertechnik hat die weltweite Wirtschaftskrise überwunden und verzeichnete 2010 erstmals seit zwei Jahren wieder steigende Auftragseingänge«, meldet der VDMA. Dieser Aufschwung sei jedoch vergleichsweise schwach ausgefallen. »Das lag daran, dass die für die Branche wichtigen Märkte Europa und Nordamerika kaum eine Belebung zeigten. Diese Märkte hatte die Krise besonders hart



getroffen«, so Kai Büntemeyer, Vorstandsvorsitzender des Fachverbands Druck- und Papiertechnik im VDMA.

Auf der anderen Seite sei Asien zu seiner gewohnten Wachstumsdynamik zurückgekehrt. Die gesunde Marktverfassung und die damit einher gehende Nachfrage sei der Grund für die wieder gestiegenen Auftragseingänge und dafür, dass der Umsatz der Branche 2010 bei 9 Mrd. € stagnierte.

Für das laufende Jahr rechnen die Unternehmen der Druck- und Papiertechnik mit einer weiteren Belebung des Geschäfts und erwarten ein Umsatzplus von 5%. Druckmaschinen und Papiertechnik sind laut VDMA mit einem Auftragsplus von 24% ins neue Jahr gestartet. Die Kapazitäten seien wieder zu 82,5% ausgelastet, die Auftragsreichweite liege aktuell bei 4,9 Monaten.

➤ www.vdma.org

Papierindustrie

TROTZ EXPLODIERENDER ROHSTOFFPREISE IM PLUS

»Die Papierindustrie hat die Wirtschaftskrise dank einer sehr guten Mengenkonzunktur in 2010 weitgehend überwunden. Produktion und Absatz sind im Gesamtjahr um über 10% auf 23,2 Mio. t. gestiegen.« Das erklärte der Präsident des Verbandes Deutscher Papierfabriken (VDP), Dr. Wolfgang Palm.



Damit liege die Branche über den Werten des Vorkrisenjahres 2008. Der Umsatz stieg 2010 um 17% auf 14,4 Mrd. €. Die Ergebnisse der Unternehmen würden jedoch durch explodierende Rohstoffpreise stark belastet. Im Jahreschnitt 2010 zu 2009 sind die Kosten für Altpapier um über 80%, die für Zellstoff um fast 70% gestiegen. Diese Entwicklung werde am Markt nicht spurlos vorbei gehen und zu deutlichen Preiserhöhungen führen, so Palm.

Mengenmäßig befinden sich Verpackungspapiere im Aufschwung. Die Produktion lag 2010 rund 13% über dem Vorjahr und 9% über dem Jahr 2008. Bei den grafischen Papieren zeigte sich die Entwicklung mit einem Produktionsplus von 10% ebenfalls positiv. Die Produktion lag aber immer noch um 5% hinter 2008.

Motor der Papierkonjunktur war 2010 der Auslandsabsatz, der mit 15% deutlicher wuchs als der Inlandsabsatz mit 6%.

B&B Media Services

BURDA DRUCK UND TSB GRÜNDEN JOINT VENTURE

Burda Druck und die TSB-Gruppe (Tiefdruck Schwann Bagel) gründen eine gemeinsame Gesellschaft, in der Vertrieb, Auftragsbearbeitung und Produktionsplanung gebündelt werden. Das teilten die Gesellschafter Burda Druck GmbH, Offenburg, und die Karl Rauch Verlag GmbH & Co. KG, Düsseldorf, mit. An der Gesellschaft B&B Media Services werden beide Partner jeweils zur Hälfte beteiligt sein. Der Vertrag steht unter dem Vorbehalt der Genehmigung durch die zuständigen Kartellbehörden. Beide Partner verfügen in etwa über gleich große Druckkapazitäten, insgesamt rund 500.000 Jahrestonnen.

Zur TSB-Gruppe gehören Tiefdruckereien, Weiterverarbeitungs-, Lettershop- und Logistikunternehmen in Mönchengladbach, Oberschleißheim und Alba (Italien) sowie eine Rollenoffsetdruckerei in Unterkaka bei Leipzig. Zu Burda Druck gehören zwei Tiefdruckereien in Offenburg und in Vieux Thann (Frankreich), eine Buchbinderei in Offenburg sowie Repro-Studios in Offenburg, München, Berlin und Hamburg. Für alle Betriebe soll die neue, gemeinsame Gesellschaft Dienstleistungen in den Bereichen Vertrieb, Auftragsbearbeitung und Produktionsplanung erbringen.

KURZ & BÜNDIG & KNAPP

Altana hat einen Vertrag zum Erwerb der Kometra Kunststoff-Modifikatoren und -Additiv GmbH unterschrieben. Das Unternehmen produziert sogenannte Kunststoffmodifikatoren. • Adobe Systems hat die Übernahme von Demdex, Anbieter von Datenmanagement-Plattformen, bekannt gegeben. • Aus dem App Store von Apple wurden inzwischen mehr als 10 Milliarden Apps heruntergeladen. • Der Zellstoffmarkt bleibt im Februar 2011 weiterhin ausgeglichen. Deshalb bleibt der Preis für Langfaserzellstoff von Södra in Europa mit 950 Dollar pro Tonne unverändert auf dem Januar-Niveau. • M-real plant die jährliche Gesamtproduktionskapazität für Faltschachtelkarton der Fabriken Äänekoski und Kyro um 70.000 Tonnen zu erhöhen. Das vorgesehene Investitionsvolumen für die beiden Standorte beträgt rund 30 Mio. €. • Seit Jahresanfang ist die Antalis GmbH durch die Akquisition der Macron GmbH in Berlin und Hamburg auf dem Large Format Printing-Markt aktiv. • Mit der Hans Bode Büroelektronik GmbH aus Schwerin hat Canon Deutschland GmbH einen neuen Canon Business Center Partner (CBC) in Deutschland akkreditiert.



ES IST ZEIT FÜR PRÄZISE
INDIVIDUELLE ANSPRACHE
UND
BESSERE KUNDENBEZIEHUNGEN.

Es ist Zeit für zielgenauere Angebote **UND** höhere Responsequoten.

Es ist Zeit für mehr Ideen **UND** nahtlose Integration.

Möchten Sie Ihren Kunden effektivere Möglichkeiten für die Nutzung der ganzen Vielfalt von Verbraucherdaten bieten? Dann brauchen Sie eine **Kodak** Lösung. Wir bieten Ihnen alles, was Sie für eine effiziente, innovative und profitable Produktion benötigen: Tools, Erfahrung, Support und einen robusten Workflow. Es ist Zeit für Lösungen, die den Ansprüchen von Menschen und den Zielen Ihres Unternehmens gerecht werden.

Es ist Zeit für Sie **UND** Kodak

Gerne beraten wir Sie persönlich. Kontaktieren Sie Reinhold Frech, Tel. 0711.406-2610, Reinhold.Frech@kodak.com. Oder besuchen Sie kodak.com/go/connect